

Infineon schreibt wieder Verluste

München. Der Chiphersteller Infineon ist erneut tief in die roten Zahlen gerutscht. Der Konzern mußte im ersten Quartal 2007/2008 einen Verlust von 396 Millionen Euro verbuchen, wie Infineon am Donnerstag in München mitteilte. Bereits im vierten Quartal des vergangenen Geschäftsjahres hatte Infineon ein Minus von 280 Millionen Euro gemacht. Erneut war die defizitäre Speicherchiptochter Qimonda die größte Belastung für den Mutterkonzern.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100451.infineon-schreibt-wieder-verluste.html>